

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 38  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Sub-Redaktion.

In der Vegetarier-Angelegenheit sind uns nachträglich noch weitere (verpönte) Entgegnungen zugegangen. Es sollte jedoch an unserer Zeitschrift vorläufig genügen und gar zu viel Ehre darf man diesem jungen V. nicht antun. Das Fliegen will ja auch gelernt sein; also lieber noch etwas „flügge“ bleiben.

**D. W. p. r. Vevey.** Geben Sie lieber eine eigene Zeitung heraus; wir können solchen Stoff aus Rücksicht für unsere Leser nicht verwerten. Schade um den großen Gifer, welchen Sie als Witwe in Frauenjahren entfalten, denn es wird weder für Sie selbst noch für Ihre Schwestern etwas Gekleidetes herauskommen. Die gute Zeit könnte also entschieden besser verwendet werden.

**Druckfehler im Briefkasten.** In Nr. 35 soll es unter C. M. heißen: Bei der Frauenwelt solche Begriffe von der Armuth zu finden etc. In Nr. 37 soll es mit Bezug auf die Expedition heißen: welche mit gewohnter Aufmerksamkeit das Pendente (nicht Pendante) etc.

## Briefkasten der Expedition.

**F. F.** Ihre Aeußerungen sind richtig, aber falsch adressiert; es treffen dieselben auf ein in Zürich erscheinendes Blättchen zu, das sich ebenfalls „Schweizerisch“ nennt. Wir machen keine selbst fabrizierten Nekamen in andere Blätter und drängen uns auch in keiner andern Weise auf, am wenigsten durch Colportage. Dieses Mittel bedürfen wir nicht, sondern beschränken uns lediglich auf die Verbreitung durch unsere treuen Stamm-Abonnenten, welche uns von Zeit zu Zeit (ohne Prämierung) die Adressen von guten Bekannten und Gefinnungsgenossen zugehen lassen und welche wir immer mit Dank annehmen und diese neuen Adressen sodann mit Probe-Exemplaren gratis und franko begrüßen, d. h. zum Abonnement einladen. — Ein monatliches Probe-Abonnement berechnen wir mit 50 Rp. und ist damit auch Unvernünftigen der Beitritt äußerst leicht gestellt.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

## Stelle-Gesuch.

Zwei sehr solide, ehrliche und willige Mädchen von 19 und 21 Jahren, welche das Kochen erlernt und die übrigen Hausgeschäfte verrichten können, auch Liebe zu Kindern haben und in weiblichen Handarbeiten nicht ungeschickt sind, suchen bis 11. November Stelle in der Schweiz. Gefällige baldige Anträge (zur Weitermittlung mit den vorgeschriebenen Taxen belegt) an die Expedition dieses Blattes erbeten. [1382]

[1388] Eine Dame aus dem Kanton Zürich wünscht ihre Tochter (17 Jahre alt) behufs Erlernung der französischen Sprache bei einer achtbaren Familie in der französischen Schweiz zu plazieren. Da dieselbe ein geistliches Privathaus einer Pension vorzieht, so könnte die Tochter bei Ausübung in häuslichen Geschäften vielleicht einen billigeren Pensionspreis erzielen. Nähere Auskunft bei der Exped. d. Bl.

[1385] Eine junge, das Serviren kennende, beider Sprachen mächtige Tochter sucht Stelle zur Bedienung im Speisesaal in einem Hotel oder Kurhaus. Gefällige Offerten beliebe man an die Tit. Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu richten.

**Gesucht** wird ein starkes, intelligentes Mädchen, welches nebst den Hausgeschäften noch Gelegenheit hätte, einen tüchtigen Beruf zu erlernen. Nachfrage bei der Expedition. [1374]

**Filz- und Sammethüte,** sowie Trauerhüte, stets fort das Neueste in reicher Auswahl, empfiehlt höchlichst das Modengeschäft von [1391] **L. Künzler-Graf, St. Gallen.** NB. Eine fähige Lehrtochter könnte unter günstigsten Bedingungen eintreten.

## Gesucht:

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und das intelligent genug wäre, neben der Besorgung der Hausgeschäfte in einem grösseren Schuhwaarengeschäft im Laden verwendet werden zu können. Auf Einfachheit und Redlichkeit wird hauptsächlich geschaut. [1369] Anmeldungen befördert die Exped. d. Bl.

## Töchter-Pensionat.

In einem Pensionat in Neuenburg, sehr gut gelegen und best empfohlen, würde man noch einige Töchter aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vollenden möchten. Eine diplomierte Lehrerin unterstützt die Vorsteherinnen, welche alles aufbieten, das Vertrauen der Eltern zu rechtfertigen. Preis Fr. 1000 per Jahr. [1386] Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

## Haushaltungs-Seifen,

an der Schweizerischen Landesausstellung als von „ausgezeichnete Qualität“ diplomiert, nämlich: [1387]

prima Olivenölseife,  
grüne Olivenölseife,  
prima Kernseife,  
„ Harzkernseife,  
„ melirte Seife,  
Silberseife (silberfarbene, weiche Waschseife),  
Schmierseife,  
billigst bei

**J. Finsler im Meiershof, Zürich.**

## Grosses

## Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Façonnen. — Billige Preise. — Gegen baar 5 % Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Façon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens. [1201]

**J. B. Müller, Schuhmacher,**  
Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

## Seidene Kleider

und Popelines werden in allen Farben a ressort gefärbt und erreichen die grösste Vollkommenheit in Farbe, Glanz und Apprêt, bei [1261] **Ed. Printz, Basel,**  
Kunstfärberei und chem. Waschanstalt.

## Gestrickte Corsets,

als gesundheitsgemässes und praktisches Kleidungsstück dieser Art von Autoritäten bestens empfohlen, liefert in Wolle und Vigogne, Probe-Corsets per Nachnahme:

**E. G. Herbschleb**

Erste schweizer. Corset-Strickerei [1310] in Romanshorn.

## Neuer hygienischer und billiger Damen-Toilette-Artikel.

Muster und Prospekte bis Ende September gratis und franko. [1323]

**Internationale Verbandstoffabrik** in Schaffhausen.



## Walliser Trauben

la Qualität garantirt, 5 Kilo brutto Fr. 5.20 franko. (02592L) **Cand. Rey, propr.** [1371] Sierre.

Die einzige nach sicilischer Art **CHOCOLAT** **A. MAESTRANI** **IST DIE BESTE.** **Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.** [1406]

## Walliser Trauben,

in Kistchen von 5 Kilos à Fr. 4 50, franco gegen Nachnahme, bei [1376] **Franz de Sépibus,**  
[M 3055 Z] **Sion.**

**Kleiderfärberei u. chem. Wascherei** von [1056] **G. Pletscher, Winterthur.**  
Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsaachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

**Junge Hühner** sind zum Töden zu verkaufen. [1390] Davidstrasse 24, St. Gallen.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, die den Modeberuf erlernt, deutsch und französisch spricht, wünscht sich in der französischen Schweiz in einem guten Modengeschäft zur ferneren Ausbildung auf kommende Saison (bei voraussichtlich guter Behandlung) zu plazieren. [1389] Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

## Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von **P. Huber in Wattwil,** finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“. [1130] Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

## Gestickte Vorhangstoffe, Bandes &amp; Entredeux

liefert billigst [418] **Eduard Lutz in St. Gallen.** Muster sende franco zur Einsicht.

## Nicht zu übersehen!

[1383] Wegen Lokalveränderung

## Ausverkauf

von **silberplattirten Theekannen, Kaffeeckannen** und Rahmkannen mit **50 % Nachlass** auf die Fabrikpreise.

**Friedrich Kreuz,**  
Kanzleistrasse 5, Konstanz.

## Kunst- und Frauenarbeit-Schule

**Zürich** **Geschwister Boos** **Neumünster**  
Beginn neuer Kurse am 8. Oktober. Prospekte gratis. [1375] Der gesammte Lehrplan ist an der Landesausstellung in Gruppe 30 „Unter-richtswesen“ dargestellt. (H 3064 Z)

## Die Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt

von **H. Hintermeister in Küsnacht und Zürich,** rühmlichst bekannt durch die schöne Ausstellung im eigenen Pavillon des schweiz. Ausstellungsparkes und diplomirt für **hervorragende, vielseitige** Leistungen, empfiehlt sich höchlichst für alle in ihr Gebiet einschlagenden Arbeiten. Direkte Sendungen und Anfragen bitte nach **Küsnacht** zu adressiren. [1384]

## Suppenmehle

von **Groult jne in Paris:**

Crème de Riz  
Crème d'Orge  
Farine de petits pois  
Fécule purifiée  
Julienne sèche  
Riz-Julienne  
Sagon des Indes  
Tapioca de Groult  
Tapioca-Julienne

von **C. H. Knorr in Heilbronn:**

Erbsenmehl, gekochtes  
Gerstenschleimmehl  
Grünkorn-Extrakt  
Hafermehl  
Reismehl  
Reis-Julienne  
Tapioca  
Tapioca-Creco  
Tapioca-Julienne

Obige fein präparirte Suppenmehle in Paqueten von 1/2 Kilo liefern in 10—30 Minuten äusserst schmackhafte, kräftige und leichtverdauliche Suppen und sind stets zu haben in der [1381]

**MÜLLER'schen Spezerei- und Samenhandlung in Frauenfeld.**

## Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

## Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

**Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern** zum „Antlitz“, St. Gallen.

[1144]

## VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

## CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

in **Weesp, Holland.**

[979] (M à 349/3 B)

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

## Das Töchter-Institut in Bellinzona (Kt. Tessin)

nimmt Töchtern auf zur Erlernung der italienischen Sprache. Um nähere Auskunft wende man sich gef. an die Direktorinnen:  
1391]

A. & M. Biumi-Pouoni.

## Töchter-Pensionat.

Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: Karl Weiss,

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft“.

405] Allseitige Bildung konfirmerter Töchter für Haus und Leben.  
Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.  
Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Aufrechterhaltung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten.** Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2 50. Dépôt in St. Gallen: **Rehsteiner**, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

[673] **CACAO SOLUBLE**  
**Suchard**  
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER  
VORZÜGLICHE QUALITÄT.  
[O. F. 9512]

## Frankfurter Bügelkohlen (Carbon-Natron)

1112] Bisanhin das Beste, was in Bügelkohlen geliefert wurde, sowohl in Beziehung der regelmässigen andauernden Heizkraft (mit diesen Kohlen kann drei Stunden lang gebügelt werden, ohne nachzufüllen), als auch hauptsächlich, weil sie keine Gase entwickeln und daher ohne Belästigung in jedem geschlossenen Raume verwendet werden können. Diese Kohle ist daher auch Jedem zu empfehlen, welcher sich eines andauernden Feuers ohne Rauch und Dampf zu bedienen hat.

Wiederverkäufer werden besonders berücksichtigt.

B. A. Steinlin zur „Schlinge“, Laimath Nr. 1 und 2, St. Gallen.

## Möbelstoffe.

Plüsch, Bettvorlagen, Teppiche.

Damast und Repps, 130 cm. breit . . . . . per Meter von Fr. 2. — an  
Fantasiestoffe, 130 cm. breit . . . . . „ „ „ 2. 95 „  
Velours anglais, 60 cm. breit . . . . . „ „ „ 3. 75 „  
Velours d'Utrecht, 60 cm. breit . . . . . „ „ „ 4. 80 „  
Bettvorlagen mit Bordüre und Fransen, Grösse 55/110 cm. „ „ 1. 50 „  
Teppiche, Holländer, Grösse 140/200 cm. „ „ 7. 70 „  
Angora-Matten (Pelzvorlagen) . . . . . „ „ 6. 50 „  
Muster und Auswahlendungen franko.

Henri D. Roth,

1361]

Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Ein für jede Hausfrau

Universal-

von G. Fietz & Sohn

ist das beste und bil-

In jedem Herd und Ofen

Arbeit in Kupfer mit

nung. Kein Anbrennen

Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede

Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparnis garantiert.

Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

**Zeugniss.** Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsererseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“  
im „Landhaus“ in Nendorf-St. Gallen.



praktisches Geschenk!

Koch-Topf

in Wattwyl

ligste Küchengeräth.

verwendbar. — Saubere

durchaus reiner Verzin-

der Speisen möglich.

Prämirt:  
Nürnberg 1882.

Bernhardiner

Prämirt:  
Wien 1873.

Alpenkräuter-Magenbitter.

(Diplom der schweizerischen Landesausstellung.)



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizierte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das **beste Hausmittel** und **wirksamste Stomachicum** bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei **Magenbeschwerden** aller Art, **Magenkatarrh**, **Verdauungsschwäche**, **Blähungen**, **Hämorrhoiden**, **Ekel vor Fleischspeisen** etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungs-

schreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt.

Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2. — Aecht zu beziehen bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“, St. Gallen, sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] **Wallrad Ottmar Bernhard**, Zürich.

## Diplom-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

(Mit wörtlichem Auszug der vom Preisgericht in Zürich erteilten Noten.)

Abonnement für: 5maliges Erscheinen **Fr. 5. —**, 10maliges Erscheinen **Fr. 10. —**.

Bally, Gebrüder, Schönenwerd, Soloth. — Für ausgestellte, gute Baumwollbänder.

Denzler, David, Zürich, Seiler. — Für die aus gutem Material erstellten, gut gearbeiteten Hanf- und Baumwollen-Seile.

Fankhauser, Gebrüder, Burgdorf, Leinwandfabrikation. — Für die schöne Ausstellung in Leinwand, Tischzeug und Taschentüchern, guten Materials und gediegener Ausführung.

Schmid, Gebrüder, Burgdorf. — Für die reiche Auswahl aller Sorten Leinewebe in glatten und Gebildewaren guter Qualität und vorzüglicher Arbeit.

Kobelt & Preschlin, Oberuzwyl, St. G. — Für sehr gute Leistungen in Bezug auf praktische Herstellung von Hals- und Taschentüchern auf der Stickmaschine.

Schuster & Co., Albert, St. Gallen. — Für geschmackvolle Ausstellung bestickter, gut stylisierter Möbelstoffe in Kettenstick.

Altörfer, J., Zürich, Schneider. — Für geschmackvolle Installation, Mannigfaltigkeit der Leistungen und durchschnittlich gute Arbeit.

Kradolfer-Wild, St. Gallen. — Für gute und solide Arbeit in den couranten Artikeln der Damen- und Kinder-Confection.

Schelling, Fritz, St. Gallen. — Für gut verstandene, rein stylisirte farbige Vorhänge und Stores.

Heer, G. X., Baden. — Für schöne Ausstellung, praktische und gute Arbeit in Herrenkleidern.

Meyer, J. J., Zürich. — Für vorzügliche und vielseitige Leistung in Herren-Confection.

Paschoud, F., Zürich. — Für preiswürdige und sehr gut gearbeitete Waare, besonders Knabenanzüge.

Brupbacher, Sal., Zürich. — Für gediegene und preiswürdige Arbeit in Damen-Confection.

Spörri, J., Zürich. — Für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Confection mit speziellem Verdienste um Einbürgerung dieser Industrie.

Sutter & Cie., Jakob, Basel. — Für sehr gute Leistungen auf dem Gebiete der Lingerie und Kinder-Confection.

Bär & Co., J., Zofingen. — Für gediegene Fabrikation von Gesundheitskrepp.

Bloch, Jul., Kreuzlingen, Th. — Für Gediegenheit seiner Fabrikate in Strumpfwaren.

Brun, Jost, Schönenwerd, S. — Für solide, preiswürdige Leistungen in der Fabrikation billiger Unterkleider.

Blumer & Wild, St. Gallen. — Für vielseitige, geliebene und preiswürdige Fabrikate in Strumpfwaren und in Confections-Artikeln.

Dürsteler, J., Wetzikon. — Für richtige Vorführung der gewohnten Leistungen, Gediegenheit und Preiswürdigkeit der seidenen Unterkleider ohne Naht.

Leuthold & Sohn, G., Enge-Zürich. — Für die Leistungsfähigkeit und Preiswürdigkeit in Tricot-Unterkleidern und in Filet-Arbeiten.

Meyer-Wäspi & Co., Altstetten, Z. — Für Gediegenheit der Arbeit und Leistungsfähigkeit in Strumpfwaren.

Rumpf, C. C., Basel. — Für ganz vorzügliche Leistungen in Stoffen und Unterkleidern aus Gesundheitskrepp.

Rannacher & Benario, St. Gallen. — Für geschickte Einführung der für die St. Galler Industrie wichtigen Rüschen-Fabrikation.

Sallmann, Jos., Amriswil, Th. — Für schöne, geschmackvolle und preiswürdige Leistungen in Wirkwaren.

Wirz-Kiefer & Co., Eriswyl, Kt. Bern. — Für gute, gediegene Arbeit und hübsche Auswahl in Strickwaren und Triots.

Brendel-Maurer, E., Zürich. — Für Gediegenheit der Arbeit in Lingerie.

Müller, Jb., zur Sommerau, Zürich. — Für hervorragende Leistungen in seinen Lingerie-Artikeln.

Schmid, Gebr., Zürich und St. Gallen. — Für Gediegenheit ihrer Hemdenfabrikation.

Suter-Staub, J., Zürich. — Für gediegene Leistungen in der Hemdenfabrikation.

Weil & Co., Leopold, Zürich. — Für gute Leistungen in couranten Artikeln der Weisswaren-Confection.

Bischoff, Joachim, St. Gallen. — Für eine reichhaltige Ausstellung sehr guter schweizerischer Schuhfabrikate und verständnisvolle Anwendung richtiger Prinzipien für Fussbekleidung.

Greinacher, H., St. Gallen. — Für die gediegene Arbeit, den praktischen Werth und Mannigfaltigkeit seiner Schuhwaren.

Müller, J. B., St. Gallen, Schuhmacher. — Für solide und preiswürdige Arbeit.

Bally, C. F., Schönenwerd. — Für die vorzügliche Qualität seiner Schuh-Elastics.

Baumann, Rudolf, St. Gallen, Schirmfabrikation. — Für Mannigfaltigkeit der Leistungen, gewandte Verwendung des Rohstoffes und leistungsfähige Fabrikation.